



## Newsletter Nr. 2, 10/2009

### „Computerlabor für die Mutolere Secondary School“

#### Liebe Spender und Interessierte!



Im April haben wir in einem ersten Newsletter über den Verlauf des Projekts berichtet. In der Zwischenzeit ist viel passiert, darum wollen wir heute, kurz vor unserem Start nach Uganda am 10. Oktober, allen Spendern und Interessierten einige Informationen über den Stand der Dinge zukommen lassen.

Der Spendenstand beträgt zurzeit gut 7.000 €. Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle im Namen der Schüler der St. Pauls Mutolere Secondary School recht herzlich danken!

Im letzten Newsletter berichteten wir über die noch offenen Fragen bezüglich der Beschaffung von Notebooks mit englischer Tastatur und des Transports nach Uganda.

Der Bezug der Ausstattung in Uganda hat sich aus verschiedenen Gründen leider zerschlagen. Nach langen Überlegungen, Recherchen und Preisvergleichen haben wir uns letztendlich dazu entschlossen, 10 Rechner über den Internetversandhandel direkt in England zu bestellen. Aufgrund des günstigen Wechselkurses und der geringen Transportkosten konnte somit das beste PreisLeistungsverhältnis erzielt werden. Der Transport der Notebooks, eines Beamer, eines Laserdruckers, eines Routers, der Schulungsunterlagen und einiger Zusatzmaterialien wird durch uns selbst und die anderen vier Mitreisenden im Gepäck erfolgen. Auch dies ist der günstigste (und angeblich auch sicherste) Weg. Bei nur 30 kg Freigeäck kommt man so auch nicht in Versuchung, unnötige Kleidungsstücke mitzunehmen ☺.

Mitte September erfolgte die Lieferung der Notebooks, und damit begann die arbeitsreiche Endphase der Vorbereitung. Probeweise wurde das Computerlabor aufgebaut, eingerichtet und vernetzt, so dass jetzt aus technischer Sicht bestmögliche Voraussetzungen für den Informatikunterricht bestehen. Wie man auf dem Foto sieht, mussten die Geräte dabei sogar einen Test unter extremen klimatischen Bedingungen in der heimischen Sauna überstehen ☺.



Waltraud Ndagijimana hat in Mutolere mit Herrn Kayonde - dem Direktor der St. Pauls School – ein Memorandum of Understanding (MOU) unterzeichnet, in dem sich die Schule verpflichtet, nach Bereitstellung der Computer und Schulung der Lehrer Informatik als Unterrichtsfach in den Stundenplan zu integrieren, einen ausreichend großen Raum mit abschließbarem Schrank bereitzustellen, die Verantwortung für die Sicherung und Pflege der

Geräte zu übernehmen und einen verantwortlichen Lehrer für das Computerlabor zu benennen. Wie Waltraud Ndagijimana mitteilte, sind die Vorarbeiten an der Schule bereits geleistet, so dass nach unserer Ankunft direkt mit der Einrichtung des Labors gestartet werden kann. Wir hoffen, dass alles reibungslos funktionieren wird. Dennoch wird dies mindestens einen Tag unserer Zeit einnehmen.

Nach der offiziellen Übergabe soll dann das Train-the-Trainer-Seminar starten. In der Zeit unseres Aufenthaltes werden neun Lehrer für fünf bis sechs Tage vom Unterricht freigestellt, um daran teilnehmen zu können. Das Seminar orientiert sich am Curriculum des internationalen Computerführerscheins (ICDL), welches nahezu deckungsgleich mit dem Lehrplan für den Informatikunterricht in Uganda ist. Das Seminar wird so praxisorientiert wie möglich durchgeführt. Ein multimedialer Lehrgang mit praktischen Übungen ist auf allen Rechnern installiert. Weitere Übungsaufgaben sind auf dem Lehrerrechner hinterlegt, so dass beides auch später im Unterricht eingesetzt werden kann. Ein Tag der Ausbildung wird direkt den Schülern gewidmet, so dass dann interessierte Jungen eine Einführung in das Programmieren mit der modernen Computer-Lehr-Sprache „Scratch“ erhalten.

Die verbleibenden zwei bis drei Werktage unserer Reise dienen als Puffer. In Afrika gehen die Uhren anders; vorangegangene Aufenthalte von Vereinsmitgliedern haben gezeigt, dass sich immer wieder Termine ergeben haben, die vorher so nicht eingeplant waren. Zudem soll bei aller Arbeit auch die Zeit bleiben, einen Eindruck von den Lebensumständen der Menschen in Mutolere zu erhalten und zu den Patenkindern Kontakt aufzunehmen.

Bislang belaufen sich die Kosten für das Labor auf rund 5.700 €. Das restliche Geld soll später für den Internet-Anschluss und die Wartung des Labors genutzt werden. Wer Interesse, Fragen oder Anregungen hat, die das Projekt betreffen, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf die vor uns liegende Zeit in Mutolere und bedanken uns bei allen, die dies ermöglicht haben.

Ngahoo – bis bald!  
Anja Mecking & Stephan Mecking

Kontaktdaten:  
Miteinander für Uganda e.V.  
c/o Anja und Stephan Mecking  
Friedrich von der Schulenburg Str. 34  
41466 Neuss  
anja.mecking@t-online.de  
stephan.mecking@gmx.de  
<http://www.miteinanderfueruganda.de>

Bankverbindung:  
Sparkasse Neuss  
BLZ: 30550000  
Konto-Nr.: 80235153  
Verwendungszweck: „Computerlabor“  
Bitte unbedingt Spenderanschrift angeben.

